

Protokoll der 08. Präsidiumssitzung

DATUM	
DAUER	22:00 UHR BIS 00:42 UHR
ORT	ONLINE PER BIGBLUEBUTTON
TYP	ORDENTLICH
ANWESENDE	FABIAN MILDNER, ISABELLE ZENKER
PROTOKOLLANT	FABIAN MILDNER, ISABELLE ZENKER

TAGESORDNUNG

	SEITE
TOP 1: Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung.....	2
a) Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	2
b) Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 2: Aufwandsentschädigungen Referate.....	2
Referat für Kultur im Monat September.....	2
Referat für Kultur im Monat Oktober.....	2
Referat für Kultur im Monat November.....	2
Referat für Kultur im Monat September.....	2
Referat für Kultur im Monat Oktober.....	3
Referat für Kultur im Monat November.....	3
Referat für Kultur im Monat Juni.....	3
Referat für Kultur im Monat Juli.....	3
Referat für Kultur im Monat Juni.....	3
Referat für Kultur im Monat Juli.....	3
TOP 3: Sitzungsgeld StuRa.....	4
TOP 4: Planung der nächsten StuPa Sitzung.....	4
TOP 5: Konstituierende Sitzung des Studierendenrats.....	4
TOP 6: Meinungsumfrage bzgl. des bundesweiten Semestertickets.....	5
TOP 7: Aufwandsentschädigung Präsidium im Monat November 2023.....	6

TOP 1: BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG	Beschluss
<p>A) FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT</p> <p>Die Beschlussfähigkeit ist mit 2 von 3 Präsidiumsmitgliedern gegeben. Die Sitzung wird online über BigBlueButton abgehalten.</p>	
<p>B) BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG</p> <p>Beschluss: 01-08P/2023 2:0:0 </p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	
TOP 2: AUFWANDENTSCHÄDIGUNGEN REFERATE	Beschluss
<p>REFERAT FÜR KULTUR IM MONAT SEPTEMBER</p> <p>Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Kultur erhält Maria Butt 110 Euro für die Arbeit im Referat.</p> <p>Beschluss 02-08P/2023 2:0:0 </p> <p>Die Aufwandsentschädigung für Maria Butt für September (110 €) wurde beschlossen.</p>	
<p>REFERAT FÜR KULTUR IM MONAT OKTOBER</p> <p>Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Kultur erhält Maria Butt 110 Euro für die Arbeit im Referat.</p> <p>Beschluss 03-08P/2023 2:0:0 </p> <p>Die Aufwandsentschädigung für Maria Butt für Oktober (110 €) wurde beschlossen.</p>	
<p>REFERAT FÜR KULTUR IM MONAT NOVEMBER</p> <p>Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Kultur erhält Maria Butt 110 Euro für die Arbeit im Referat.</p> <p>Beschluss 04-08P/2023 2:0:0 </p> <p>Die Aufwandsentschädigung für Maria Butt für November (110 €) wurde beschlossen.</p>	
<p>REFERAT FÜR KULTUR IM MONAT SEPTEMBER</p> <p>Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Kultur erhält Mariya Druzyaka 110 Euro für die Arbeit im Referat.</p> <p>Beschluss 05-08P/2023 2:0:0 </p>	

Die Aufwandsentschädigung für Mariya Druzyaka für September (110 €) wurde beschlossen.

REFERAT FÜR KULTUR IM MONAT OKTOBER

Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Kultur erhält Mariya Druzyaka 110 Euro für die Arbeit im Referat.

Beschluss 06-08P/2023 |2:0:0|

Die Aufwandsentschädigung für Mariya Druzyaka für Oktober (110 €) wurde beschlossen.

REFERAT FÜR KULTUR IM MONAT NOVEMBER

Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Kultur erhält Mariya Druzyaka 110 Euro für die Arbeit im Referat.

Beschluss 07-08P/2023 |2:0:0|

Die Aufwandsentschädigung für Mariya Druzyaka für November (110 €) wurde beschlossen.

REFERAT FÜR KULTUR IM MONAT JUNI

Aufgrund der Nichtabgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Kultur erhält Maria Butt 0 Euro für die Arbeit im Referat.

Beschluss 08-08P/2023 |2:0:0|

Die Aufwandsentschädigung für Maria Butt für Juni (0 €) wurde beschlossen.

REFERAT FÜR KULTUR IM MONAT JULI

Aufgrund der Nichtabgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Kultur erhält Maria Butt 0 Euro für die Arbeit im Referat.

Beschluss 09-08P/2023 |2:0:0|

Die Aufwandsentschädigung für Maria Butt für Juli (0 €) wurde beschlossen.

REFERAT FÜR KULTUR IM MONAT JUNI

Aufgrund der Nichtabgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Kultur erhält Mariya Druzyaka 0 Euro für die Arbeit im Referat.

Beschluss 10-08P/2023 |2:0:0|

Die Aufwandsentschädigung für Mariya Druzyaka für Juni (0 €) wurde beschlossen.

REFERAT FÜR KULTUR IM MONAT JULI

Aufgrund der Nichtabgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Kultur erhält Mariya Druzyaka 0 Euro für die Arbeit im Referat.

Beschluss 11-08P/2023 |2:0:0|

Die Aufwandsentschädigung für Mariya Druzyaka für Juli (0 €) wurde beschlossen.

TOP 3: SITZUNGSGELD STuRA	Beschluss
Es sind keine Sitzungsgelder zu beschließen.	

TOP 4: PLANUNG DER NÄCHSTEN STuPA SITZUNG	Diskussion
<p>Das Präsidium diskutiert über die nächste Sitzung und die Einladung zur selbigen.</p> <p>Für die nächste Sitzung des Studierendenparlaments fehlt momentan ein Raum. Fabian M. schreibt während der Sitzung eine Nachricht an Frau Hansen, um den Besprechungsraum des Kanzlers anzufragen.</p> <p>TOP BUNDESWEITES SEMESTERTICKET</p> <p>Das bundesweite Semesterticket wird als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des StuPa behandelt.</p> <p>Isabelle Z. schlägt vor die gesamte Studierendenschaft zur Sitzung einzuladen, um dieser eine Chance zum Mitzudiskutieren zu geben.</p> <p>Fabian M. stimmt dem Vorschlag zu. Des Weiteren spricht er sich dafür aus, hierfür eine E-Mail an den Verteiler zu senden. Diese soll auch beinhalten, dass der Beschluss zum Semesterticket eventuell schon in dieser, oder erst in der darauffolgenden Sitzung erfolgt.</p>	

TOP 5: KONSTITUIERENDE SITZUNG DES STUDIERENDENRATS**Diskussion**

Fabian M. weist darauf hin, dass während der Sitzung Protokoll geführt werden muss. Das wird wohl bei dieser ersten Sitzung durch das **Präsidium** geschehen.

TAGESORDNUNGSPUNKTE DER KONSTITUIERENDEN SITZUNG DES STUDIERENDENRATS

- Einführung mit Erläuterungen zum Prozess:
 - o Was ist der StuRa?, Was macht der StuRa?, Welche generellen Aufgaben gibt es?
 - Referatsaufgaben ansprechen
 - Was steht momentan an?
 - Spezifische Aufgaben erklären und zuordnen (Anwesenheitsliste, Nummern verwalten, Gruppe erstellen, IT und Einführung neuer Referent*innen)
 - o Allgemeine Informationen zu Sitzungen (Einladung, Beginn, Protokolle)
 - o Sitzungstermin klären
 - o Kommissionen, Rechenschaftsberichte und Kommissionssitzungen erklären
 - o Apell dazu die Satzungen und Ordnungen zu lesen – insbesondere die Geschäftsordnung, Finanzordnung und Projektordnung
 - o Anbieten von Sprechzeiten
- Wahl von Sprecher*in und Stellvertreter*in
- Terminfindung Klausurtagung StuRa
- Ggf. weitere TOP's aus der Eintragungsliste übertragen

TOP 6: MEINUNGSUMFRAGE BZGL. DES BUNDESWEITEN SEMESTERTICKETS**Diskussion**

Isabelle Z. berichtet. Im StuRa wurde darüber gesprochen, ob wir eine Umfrage erstellen sollten, oder nicht. Theoretisch können die Ergebnisse der Mobilitätsumfrage verwendet werden um eine Entscheidung zu treffen. Problem ist nur, dass diese nicht explizit auf unsere momentane Problematik anwendbar ist, da dafür zwei Fragen kombiniert betrachtet werden müssten. In diesem Zusammenhang kam das Gespräch zu dem Konsens kurzfristig eine Umfrage zu starten und diese auf Dienstag zu datieren, um sie in der StuPa Sitzung als Entscheidungsgrundlage verwenden zu können.

Fabian M. spricht sich dafür aus, die Meinungsumfrage als Ja/Nein-Frage zu stellen. Weiterhin stellt er folgende Fragen in den Raum:

- Was wird die genaue Fragestellung sein?
- Wird es einen Infotext davor geben und was beinhaltet dieser?

Das **Präsidium** ist sich einig das Parlament sofortig über die Idee der Meinungsfrage zu informieren und, aufgrund der Kontroversität des Themas im Parlament, den Beschluss zur Umfrage auf die Parlamentssitzung am nächsten Tag zu vertagen.

Das **Präsidium** hat folgenden Vorschlag eines Infotextes erarbeitet:

Am ??? wurde in der ??? beschlossen, dass es ein bundesweites Semesterticket auf Basis des Deutschlandtickets ab dem Sommersemester 2024 geben soll. Das Ticket gilt bundesweit in denselben Verkehrsmitteln wie auch das Deutschlandticket. Für das Ticket muss kein extra Abonnement abgeschlossen werden - stattdessen werden die Kosten des Tickets mit den Semesterbeiträgen abgerechnet. Das Ticket soll im Solidarmodell geführt werden, d.h. alle immatrikulierten Studierenden müssen es bei einer Einführung an der BTU bezahlen, können es dafür aber auch stets nutzen. Es wird ausgewählte Ausnahmefälle geben, in denen eine Befreiung vom Semesterticket und dem zugehörigen Beitrag (??? Nur Beitrag, oder Semesterticket als Ganzes?) beantragt werden kann.

Der Preis des Bundesweiten Semestertickets soll 60% des Deutschlandticketpreises betragen. Im Sommersemester 2024 wird ein Preis von 29,40€ pro Monat garantiert, unabhängig von eventuellen Preissteigerungen des Deutschlandtickets. Die Preise im Wintersemester 2024/25 stehen aufgrund der unklaren Preisentwicklung des Deutschlandtickets noch nicht fest.

Die exakten Konditionen bezüglich Ausnahmefällen und einer evtl. Kündigung des Semesterticketvertrags im Falle steigender Beiträge hängen von den noch folgenden Verhandlungen ab und können noch nicht eingeschätzt werden. Auch unklar ist, wie genau das Ticket bereitgestellt wird - beispielsweise als Aufdruck auf die Studierendenkarte oder aber als gänzlich digitale Lösung.

Aufgrund formaler Fristen zum Immatrikulationsprozess ist schon in den nächsten Wochen eine Entscheidung des Studierendenparlaments zur Einführung oder Nicht-Einführung des Bundesweiten Semestertickets an der BTU notwendig. Daher möchten wir hiermit Euch, die Studierenden, nach Eurer Meinung fragen!

Für weitere Informationen, siehe.....

* link 1

* link 2

Der Vorschlag wird mit **Julius K.** überarbeitet, damit die Faktenlage korrekt wiedergegeben wird.

TOP 7: AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG PRÄSIDIUM IM MONAT NOVEMBER 2023	Beschluss
<p>Das Präsidium beschließt, sich die Aufwandsentschädigung in Höhe von 450€ für Präsidiumsarbeit im Monat November 2023 wie folgt aufzuteilen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fabian M.: 150€• Isabelle Z.: 250€• Max B.: 50€ <p>Beschluss 12-08P/2023 2:0:0 </p> <p>Die Aufwandsentschädigungen im Monat November 2023 wird wie oben beschrieben aufgeteilt.</p>	

Präsidium des Studierendenparlamentes

|Ja: Nein: Enthaltungen|